

Bald prangt, den Morgen zu verkünden

Wolfgang Amadeus Mozart, 1756-1791

Terzett der Knaben aus „Die Zauberflöte“, 1791

Andante

1. Bald prangt, den Morgen zu verkünden, die Sonn... auf gold-ner
 2. Hell bricht durch dich-te Ne-bel-schlei-er des Lich-tes ro-ter

Bahn, — bald muß die Nacht, die düstre schwinden, der Tag der
 Glanz, — o Frei-heit, schmücke deine Lei-er mit grünem

Frei-heit nahn. — O hol - de Ru-hestei-ger-nie - der, kehr in der
 Myr-ten - kranz. — Das ho - he Lied der Lie-be sin - ge, daß durch die

→ lang

Men-schen Her-zen wie-der, } dann ist die Erde ein Himmel-reich — und
 gan - ze Welt es drin-ge: }

Sterb-li-che den Göt-tern gleich, und Sterb-li-che den Göt-tern gleich.

*) - üblich gewordene Erleichterung
 (T. Emanuel Schikaneder - in geringfügiger Veränderung und mit hinzugefügter 2. Strophe überliefert)